



Die Höchste Meisterin Ching Hai

Die Hunde in Meinem Leben



Die Hunde in Meinem Leben

Die Höchste Meisterin Ching Hai



BESTSELLER-AUTORIN VON *DIE VÖGEL IN MEINEM LEBEN*



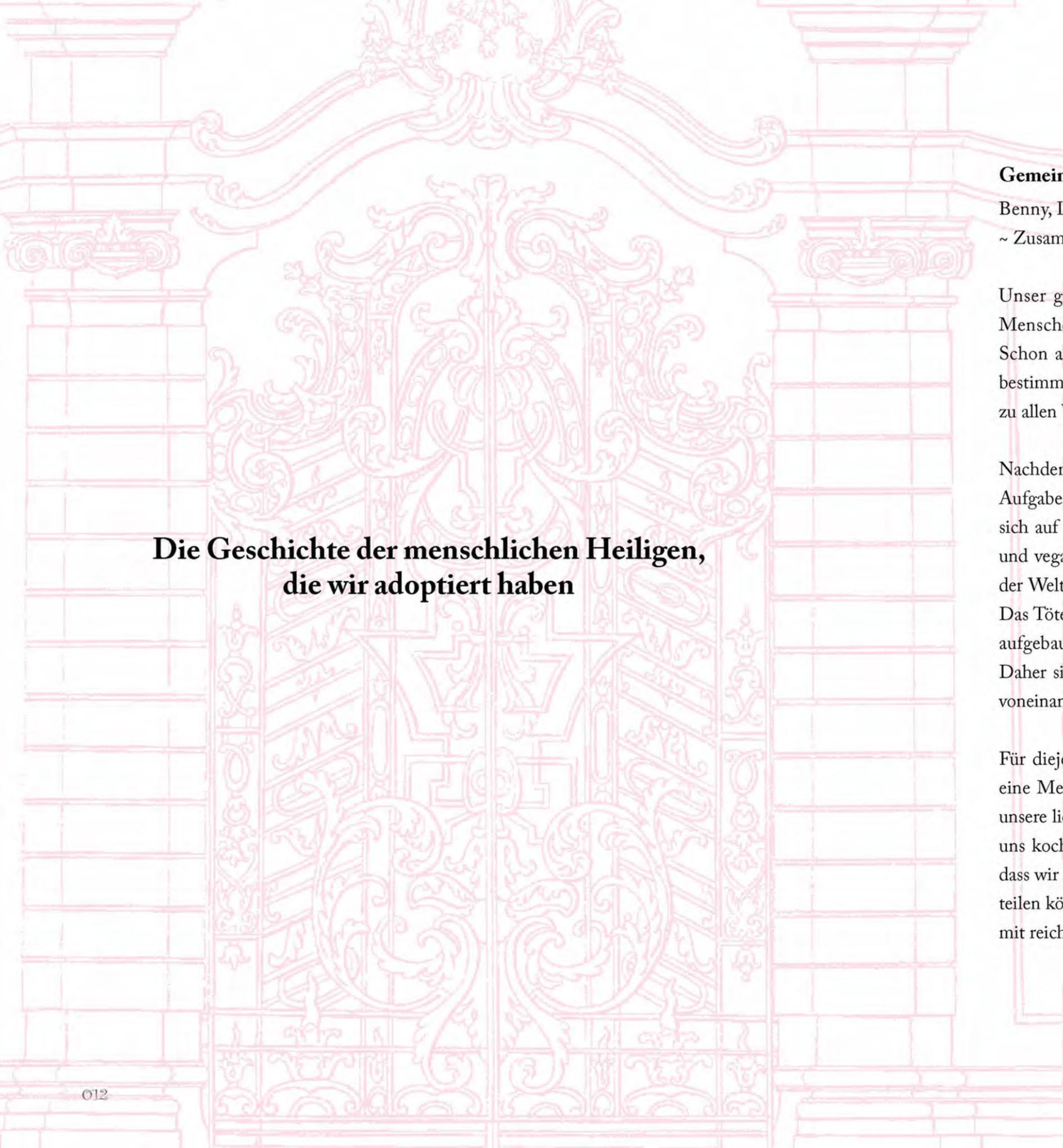
Diese Beispiele zeigen, wie das Leben unserer Freunde,
Der liebenswerten Tiere, sein sollte.
Ob zu Lande, im Wasser oder in der Luft.
Sie sollten geliebt, geschützt und geschätzt werden,
Genau wie wir es für unser Leben so sehr wünschen.

Liebster Himmel, lieber Herr des Karmas
Bitte, bitte, liebe alle Geschöpfe und Sorge für sie
Denn es bricht mir das Herz, wenn ich ihr Elend sehe.
Ich kann es nicht ertragen, sie leiden zu sehen.

Es gibt so viele Orte oben im Himmel
Nimm sie alle hinauf und gib ihnen Liebe.
Dies ist mein kleines Gebet für alle Wesen:

Einfach ein wenig deiner Liebe und deines Mitgefühls.
Möge es allen gut gehen - leben und leben lassen.
Überall herrsche Liebe, Fürsorge und Vergebung.

~ Die Höchste Meisterin Ching Hai



Die Geschichte der menschlichen Heiligen, die wir adoptiert haben

Gemeinsam geschrieben von zehn Hunden, die Glück hatten

Benny, Lucky, Happy, Hermit, Goody, Boyo, Lady, Pomas, Zolo und Hally
~ Zusammengestellt von der Buchgruppe

Unser geliebter Mensch - oder einfach unsere Mami - ist bei zahllosen Menschen auf der Welt auch als Höchste Meisterin Ching Hai bekannt. Schon als kleines Kind ließ Sie Anzeichen dafür erkennen, dass Sie dazu bestimmt war, eine Heilige zu werden: Ihre selbstverständliche, große Liebe zu allen Wesen, uns Tiere eingeschlossen.

Nachdem Sie eine erleuchtete Meisterin geworden ist, widmet Sie sich der Aufgabe, die Guanyin-Methode zu lehren (eine uralte Meditationspraxis, die sich auf inneren Klang und inneres Licht konzentriert) und die vegetarische und vegane Ernährung zu verbreiten. Sie sagte einmal, wenn nur die Hälfte der Weltbevölkerung sich vegetarisch ernährte, hätten wir Frieden auf Erden. Das Töten von Tieren zu Nahrungszwecken hat eine Atmosphäre der Gewalt aufgebaut, die wiederum Gewalt, Kriege und menschliches Elend erzeugt. Daher sind das Leben von uns Tieren und das Leben der Menschheit nicht voneinander zu trennen.

Für diejenigen, die unserer menschlichen Heiligen folgen, ist Sie vielleicht eine Meisterin oder eine große Lehrerin, aber für uns Tiere ist Sie einfach unsere liebevolle Mami. Sie macht alles, was eine Mami macht: uns baden, für uns kochen, uns vorsingen, uns ausführen und mit uns spielen. Wir hoffen, dass wir Ihre Liebe mit all unseren Freunden, den Tieren auf der ganzen Welt, teilen können und dass der Tag kommt, an dem alle ein Leben führen können mit reichlich Nahrung, einem warmen Plätzchen und mit Liebe – so wie wir.

 Mit viel Liebe
Für die Menschen und alle anderen.

BENNY

Benny, mein erster „offizieller“ Hund. Ein Malteser. Fürsorglich, liebevoll, treu ergeben und auch äußerst anhänglich (hängt sich gern an einen dran). Er ist ein Gelehrter, offiziell anerkannt. Seine Spitznamen: Boss, Alphantier, Big Brother, Gelehrter. Er absolvierte erfolgreich eine Hundeschule namens K-9 Cadet. Dort war man von seinem Verhalten und seiner Disziplin beeindruckt. Nach seiner Prüfung fuhr ich hin, um ihn nach Hause zu holen. Der Lehrer befahl ihm, sich hinzulegen. Das tat er auch. Da er es nicht erwarten konnte, in meinen Armen zu sein, vom Lehrer jedoch keine „Erlaubnis zum Gehen“ hatte, kroch er Zentimeter für Zentimeter auf mich zu wie ein ausgebildeter Soldat. Als er mich erreichte, war er immer noch in der Haltung „Platz!“, während sein Lehrer und sämtliche Anwesenden Tränen der Rührung vergossen: „Mein Gott, das haben wir ihm nicht beigebracht!“

Benny ist sehr mitfühlend und fürsorglich. Wenn jemand traurig ist, kommt er, um ihm oder ihr Trost und Liebe zu spenden, bis er oder sie wieder fröhlich ist. Einer meiner Helfer schauspielerte immer und tat so, als ob er weinte. Und jedes Mal kam Benny zu ihm und küsste ihn von oben bis unten ab. Kinder und Tiere liebt Benny besonders. Wenn er einen verletzten Vogel oder ein anderes verletztes Tier findet, sitzt er da und hält Wache, bis ich komme und mich darum kümmere. Er ist dann ganz ruhig und sanft, als wollte er das verwundete Geschöpf nicht erschrecken.

Er ist ganz verrückt nach grünen veganen „Knochen“: Veggie-Knochen. Aber wenn ich ihm einen gebe, um ihn zu besänftigen, weil ich das Haus (und ihn) verlassen will, um auszugehen, dann nimmt er den Knochen

nicht, sondern geht weg in eine Ecke und schmolzt! Er schleicht sich immer an meinen Platz/mein Bett, wenn ich es erlaube, und verzichtet auf die Bequemlichkeit seines eigenen Bettes/Sofas.

Immer wenn ich heimkomme oder ihn in mein Zimmer lasse, freut er sich, als sei er im Himmel, rollt auf meinem Bett herum, auf meinem Sofa, meinem Schlafsack oder auf dem Boden - je nachdem, was gerade verfügbar ist.

Er ist die personifizierte Liebe. Er ist eine Seele von einer hohen Ebene, die bescheiden die Rolle eines kleinen Hundes spielt, nur um mich zu lieben.



Am Anfang gab es nur mich allein –
Benny, den Ersten und Einzigen.



Ich bin hier draußen, Mami !





Wer ist der Glückliche?



Mein offizielles Foto im Alter von fünf Monaten.





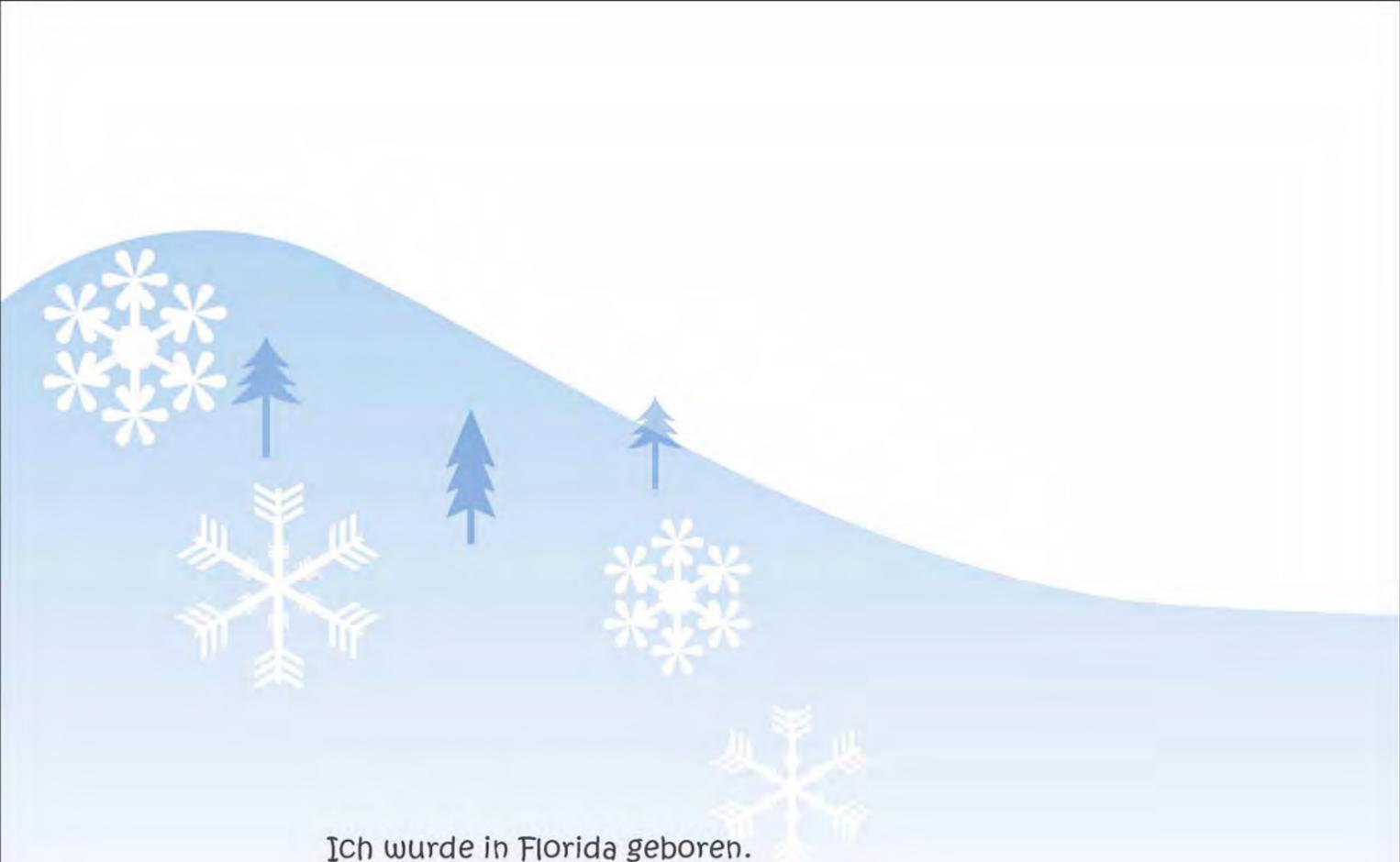
Bin ich noch sichtbar im weißen Schnee?
Zum Glück habe ich eine rote Weste und schwarze Augen,
eine schwarze Schnauze und eine schwarze Nase.

(Ich habe auch schwarze Fußsohlen,
aber die sieht man hier nicht!)



Dies ist Kanada.
Ich war fünf Jahre alt.
Brrr...so kalt!

Glücklicherweise sind wir ein paar Monate später weggezogen.



Ich wurde in Florida geboren.
Diesen weißen Schnee habe ich noch nie gesehen!
Wo Mami & ich lebten,
scheint die Sonne, sogar im Winter.
Außer wenn wir im Garten
oder am Strand spazieren gingen,
bin ich immer im Haus geblieben.



Ich will nur mal ausprobieren, ob Schnee wirklich so kalt ist, wie die Leute mir immer erzählen.

Eins kann ich euch sagen: Er ist sehr weich. Das Graben geht leicht.

Kanada ist wirklich zu „cool“!

Sogar für ein „Pelztier“ wie mich.

... Ich war so glücklich... das Buch „Die Hunde in meinem Leben“ zu lesen und immer weiter zu lesen, und ich erkannte dabei, dass wir im Grunde einen gemeinsamen Wunsch haben: „Das Leben unserer Freunde, der lieben Tiere, ob zu Lande, im Wasser oder in der Luft - Sie sollten geliebt, beschützt und geschätzt werden, so wie wir es für unser Leben so sehr wünschen.“

~Seine Eminenz, Erzbischof Diosdado Talamayan, D.D., Philippinen

Ach, könnten wir nur eine Million Höchste Meisterinnen haben, um die zahlreichen Hunde zu retten und zu lieben! Stattdessen können wir nur hoffen, dass Menschen auf der ganzen Welt auf die Weisheit und den Rat der Höchsten Meisterin hören.

~Jane Velez-Mitchell, Nachrichtenjournalistin und Emmy-Preisträgerin, USA

Hunde und Menschen haben tatsächlich etwas gemeinsam; und zwar, dass unsere Seelen im Grunde eins sind.

~K. Chen, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter der Harvard-Universität, USA

Wir sollten unsere Tiergeschwister als Gottesgeschenke achten und uns nicht nur an ihnen erfreuen, sondern sie auch schützen und lieben.

~Helmut Nitzschke, Filmregisseur, Berlin, Deutschland

Mit vergnüglichen, humorvollen Worten hilft uns die Autorin des Buches „Die Hunde in meinem Leben“, die Interaktionen, die wahre Liebe und die spirituelle Kommunikation zwischen Menschen und Hunden zu verstehen.

~Tu Pai, berühmter Tierarzt, Formosa (Taiwan)



**Die Hunde
in meinem
Leben**

Die Höchste Meisterin Ching Hai

